

Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 09 / 2010

03. September 2010

32. Jahrgang

Kirchweih in Großhabersdorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Gäste aus Nah und Fern,

von Freitag, den 10. September bis Montag, den 13. September feiert die Gemeinde Großhabersdorf ihre Kirchweih. Dazu sind große Teile des Ortskerns für den Verkehr gesperrt und die Straßen und Plätze gehören den Kirchweihbesuchern aus Nah und Fern.

Am Freitag um 19:00 Uhr wird die Kirchweih von den Böllerschützen „eingeschossen“ und daran anschließend wird das erste Fass Festbier im Bierzelt der Großhabersdorfer Kärwaburschen und -madli angezapft.



Am Samstag wird dann um 16:00 Uhr der „Kärwabamm“ am „Kreuzweg“ aufgestellt. Die Großhabersdorfer Kärwaburschen und -madli geben dabei wie immer ihr Bestes. Am Sonntag bleibt, wie auch schon im letzten Jahr, das Festzelt geschlossen.

Neben dem vielfältigen Angebot der Fieranten stellt der Frühschoppen am Kirchweihmontag im Festzelt eine besondere Attraktion dar. Nach einem Rundgang durch die Kirchweih, werden die Kinder unserer Kindergärten Blumenwiese und Tulipan in das Festzelt einmarschieren und gemeinsam einige

„Kärwaliedli“ anstimmen. Mamas und Papas, Omas und Opas beobachten sie dabei sehr aufmerksam und sind sicher auch ein wenig stolz auf ihren traditionsbewussten Nachwuchs.

Den glänzenden Abschluss bildet am Montag um 22:30 das Feuerwerk im Bibertgrund mit dem die Großhabersdorfer „Kärwa“ offiziell ihr Ende findet.

Den Schaustellern und Fieranten danke ich für ihre Teilnahme ebenso wie den Kärwaburschen und -madli unter der Leitung von Bernd Breidenstein für die Organisation und die Bewirtschaftung des Festzeltes. Zusammen mit ihnen hoffen wir alle auf gutes Wetter und angenehme äußere Bedingungen, damit die Kärwa auch im Jahr 2010 ein Höhepunkt im Veranstaltungsreigen in Großhabersdorf werden kann.

Als Bürgermeister der Gemeinde Großhabersdorf darf ich Sie alle sehr herzlich einladen, mit uns zu feiern und ich würde mich freuen, auch Sie begrüßen zu dürfen. Besuchen Sie eine der schönsten Kirchweihen weit und breit und verbringen Sie einige angenehme Stunden bei uns in Großhabersdorf. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und pflegen Sie alte oder neue Kontakte, treffen sie Freunde und Verwandte und lassen auch Sie sich von der besonderen Stimmung auf der Großhabersdorfer Kirchweih einfangen.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

KÄRWA Großhabersdorf 10. - 13.09.10

FREITAG

19.00 Uhr Einschieten der Kärwa durch die Böllerschützen
20.00 Uhr Bieranstich durch den 1. Bürgermeister Friedrich Biegel
Im Zelt gehts rund mit den

ORIGINAL
ROTHSEE
MUSIKANTEN

SAMSTAG

16.00 Uhr Aufstellen des Kärwabaums
20.00 Uhr Im Zelt wirds heiss mit

TABASCO

SONNTAG

09.30 Uhr Evang. Lutherischer Gottesdienst

WERTSHAUS-KÄRWA

Bei allen Gast- und Festwirten (Zelt geschlossen)

MONTAG

10.00 Uhr Kärwaspass mit unseren Kindergärten
Frühschoppen

Von Früh bis Spät gibts Stimmung ohne Ende mit den

The Moonlights

22.00 Uhr Kärwasauprägung
22.30 Uhr Kärwabeerdigung / Feuerwerk



Hotel-Restaurant-Bauer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Kärwaburschen Großhabersdorf e.V.

© 2010

Kirchweih - keine Dienststunden in Großhabersdorf

Wegen der Kirchweih in Großhabersdorf ist die Verwaltung, der Bauhof
und die Kläranlage der Gemeinde

**am Freitag, dem 10. September 2010 ab 11.30 Uhr
und
am Montag, dem 13. September 2010 geschlossen.**

Kirchweih Informationen

- Geschäfte haben während der innerörtlichen Straßensperrung an der Kirchweih trotzdem geöffnet.

Dorferneuerung in Unterschlaubach

In den vergangenen Wochen wurden im Rahmen der Dorferneuerung in Unterschlaubach die ersten Maßnahmen begonnen und teilweise auch schon fertig gestellt. Von Großhabersdorf kommend wurde der Fußweg bis in den Ort hinein verlängert, womit eine erhebliche Gefahrenquelle für die Fußgänger beseitigt werden konnte. Im Anschluss daran wurde die bisherige Bushaltestelle ordentlich befestigt und der offene Bacheinlauf unmittelbar daneben konnte mit einem Schachtbauwerk verschlossen werden. Das Buswartehäuschen soll laut Herstellerangaben in der 38. Kalenderwoche geliefert und montiert werden. Somit steht es den Schulkindern schon zum Schulbeginn zur Verfügung und sie müssen nicht mehr ohne Wetterschutz am Straßenrand auf den Schulbus warten.

Ebenfalls auf der südlichen Straßenseite entlang der Staatsstraße wurde ein ca. 130 Meter langer, durchgehender Gehsteig mit einer Mindestbreite von 1,20 Metern angelegt. Im Zuge dieser Maßnahme wurden gleichzeitig verschiedene Grundstückszufahrten von den Anliegern neu befestigt und damit ein einheitliches Gesamtbild geschaffen.

Anfang September soll dann, als vorläufig letzte Maßnahme in diesem Jahr, mit den Bauarbeiten für den Parkplatz hinter dem Friedhof begonnen werden. Dazu wird an der westlichen Mauer des Friedhofes eine 4 Meter breite Zufahrt mit einer drei Meter breiten Fahrspur aus Betonpflaster errichtet. Der Parkplatz selbst wird nur im Bereich der Fahrspur befestigt und die Parkplatzfläche wird mit Mineralbeton hergestellt.

Der Zugang zum Friedhof erfolgt über einen Durchbruch in der Friedhofsmauer nach Norden.

Eine weitere, derzeit in Vorbereitung befindliche Maßnahme, betrifft die Straße „Am Steinbruch“. Nachdem bei starken Regenfällen schon seit vielen Jahren der Schotter oberhalb der befestigten Straße herausgespült und teilweise bis auf die Ortsdurchfahrt geschwemmt wird, soll zusammen mit dem Amt für ländliche Entwicklung eine kostengünstige Lösung für dieses Problem gefunden werden. Es ist angedacht, dass die Teerdecke um ca. 50 Meter verlängert und daran anschließend eine entsprechend dimensionierte Einlaufrinne mit Sandfang angelegt wird. Damit wird das von den Feldern kommende Regenwasser aufgefangen. Somit kann die regelmäßige Wiederherstellung der ausgeschwemmten Straße „Am Steinbruch“ entfallen und der gemeindliche Bauhof erspart sich viel Zeit und die Anlieger erheblichen Ärger.

**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Energetische Sanierung der Schule

Wie man sieht sind die Arbeiten an der Fassade bereits seit einigen Wochen abgeschlossen und unser Schulgebäude präsentiert sich mit einem neuen Gesicht. Hell und freundlich, mit neuen farblichen Akzenten, aber auch in Abstimmung mit den unverändert gebliebenen Giebelwänden und den anderen, jüngeren Bauabschnitten, ergibt sich ein harmonischer Gesamteindruck.

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten wurde auch die nördliche Kellerwand teilweise trockengelegt und gedämmt. Sämtliche Klassenzimmer im Altbau wurden mit Internetanschlüssen versehen und die Fenster auf der Südseite wurden mit Raffjalousien versehen. Die beiden, an der Außenfassade unveränderten Giebelseiten erhielten eine kostengünstige Innendämmung, um die Vorgaben der EnEV (**EnergieEinsparungsVerordnung**) und damit die Förderbedingungen im Rahmen des Konjunkturpaketes II zu erfüllen.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen beteiligten, zumeist Großhabersdorfer Firmen, für die einwandfreie Ausführung der einzelnen Gewerke und bei dem verantwortlichen Architekten Herrn Gerald Jordan, für die Koordinierung und die termingerechte Fertigstellung der sehr umfangreichen Bauarbeiten.

Asphaltierung der Cadolzheimer Straße

Nachdem die Baustelle in der Cadolzheimer Straße nun größtenteils fertig gestellt ist und ein Befahren mit schweren Baumaschinen nicht mehr zu erwarten ist, könnte die Straße asphaltiert werden. Aufgrund der Urlaubsplanung der ausführenden Firma können diese Arbeiten jedoch frühestens Anfang September durchgeführt werden. Da aber bereits zu Beginn der Kirchweihwoche die ersten Buden und Einrichtungen, auch an der Einmündung zur Nürnberger Straße aufgebaut werden, müsste die Baustelle über die Festtage ruhen. Da sich eine Behinderung durch Fahrzeuge oder Baustelleneinrichtung nicht ganz ausschließen lässt, hat sich die Verwaltung dazu entschlossen, die Bauarbeiten erst nach der Kirchweih ausführen zu lassen.

Ortsverbindungsstraße Vincenzenbronn - Fernabrünst

Bereits Anfang August wurde die Ortsverbindungsstraße zwischen Vincenzenbronn und Fernabrünst im Bereich des Lagweihers mit einer neuen Asphalttragschicht versehen und damit eine erhebliche Gefahrenstelle beseitigt.

Lediglich die Anpassungsarbeiten an dem Feldweg konnten, witterungsbedingt, noch nicht erfolgen. Auch die Zufahrt zum Wald auf der westlichen Straßenseite konnte bereits vollständig wiederhergestellt werden. Mit einer Einlaufrinne und einer Anbindung an den Straßenbegleitgraben auf der Ostseite der Straße gehört auch die Glatteisbildung im Winter an dieser Stelle ebenfalls der Vergangenheit an.

Feuerwehrhaus Wendsdorf

Die Vorarbeiten auf dem von der Gemeinde Großhabersdorf erworbenen Grundstück sind von den Mitarbeitern des Bauhofes und den Feuerwehrleuten aus Wendsdorf soweit erledigt. Die Abbrucharbeiten werden, wenn nicht bereits erfolgt, kurzfristig geschehen. Im weiteren Fortgang wird in Zusammenarbeit mit der Firma Schönleben der Neubau durch die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr aus Wendsdorf errichtet. Bei geplanten Kosten von rund 70.000,- € kann die Gemeinde Großhabersdorf mit einem staatlichen Zuschuss von 46.500,- € rechnen.

Ihr

Friedrich Biegel

1. Bürgermeister

Resolution zur Erhaltung des Städtebauförderungsprogramms

Die Gemeinde Großhabersdorf ist seit 2002 mit dem Ortskern Großhabersdorf im Städtebauförderungsprogramm. Zielsetzung des Programms ist:

- Sicherung und Erhaltung von Gebäuden im Ortskern.
- Verbesserung des Ortsbildes durch Betonung charakteristischer Baustile und Bauformen.
- Wiederbelebung des alten Ortskernes, insbesondere der alten Hofstrukturen durch Umnutzung in Wohnen und Kleingewerbe.
- Gestaltung von Plätzen und Straßen. Schaffung wohnungsnaher Spielbereiche.
- Ausnutzung des Flächenpotenzials und Entwicklung der unterschiedlichen Nutzungsformen hin zu einer städtebaulich reifen Lösung.

Im Rahmen der Städtebauförderung wurden in den vergangenen Jahren sehr wichtige Sanierungsarbeiten durchgeführt, deren Realisierung sonst nicht möglich gewesen wäre. Als Beispiele darf ich die Schultreppe, die Treppe an der kath. Kirche, die Brücke zur Kuhr's Wiese und den Kirchberg nennen. Zur Durchführung der Sanierungsmaßnahmen wurde bisher eine Summe von

1.010.000,00 €

von staatlicher Seite an private Hauseigentümer bzw. an die Gemeinde ausbezahlt. Die Sanierungsmaßnahmen, die durch das Städtebauförderungsprogramm angeregt wurden, haben folgendes Investitionsvolumen ausgelöst:

Gesamte Investitionssumme	Private Investitionen	Gemeindliche Investitionen
2.690.000,00 €	670.000,00 €	2.020.000,00 €

Die Arbeiten wurden meist durch regionale Handwerksbetriebe ausgeführt.

Da die Bundesregierung plant, das Städtebauförderungsprogramm mit wesentlich geringeren Finanzmitteln auszustatten, hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung einstimmig folgende Resolution beschlossen:

Lebensqualität und Investitionssicherheit für unsere Städte

Wir appellieren an die Bundesregierung, die geplante radikale Kürzung der Städtebauförderung zurückzunehmen! Durch die Gestaltung von Regionen, Städten, Quartieren und Gebäuden lassen sich auch Schadstoffausstoß und Ressourcenverbrauch erheblich reduzieren. Städtebauförderungsmaßnahmen stärken die innerörtliche Struktur und schaffen damit nicht nur Orte der Begegnung und Identifikation, sondern sie sorgen auch für eine Bündelung wirtschaftlicher, sozialer, kultureller und politischer Funktionen. Verglichen mit Einkaufszentren und Kultureinrichtungen auf der grünen Wiese werden so Wege verkürzt und das Verkehrsaufkommen minimiert, was positive Folgen für Mensch und Umwelt hat. Programme für den Dorfbau sind somit dringend notwendig, um den Herausforderungen des demografischen Wandels und des Klimawandels gerecht zu werden.

Städtebauförderprogramme sind die Leitprogramme für Länder und Kommunen bezüglich der gesellschaftspolitischen Herausforderungen des Städtebaus. Die Programme haben wertvolle Verfahrensinnovationen gebracht: die strategische ressortübergreifende und in Teilen auch stadregionale Herangehensweise an Problemlösungen mit hohem Anteil an Bürgerbeteiligung. Die Städtebauförderung ist flexibles Instrument, um die jeweils aktuellen Herausforderungen zu meistern. Die Folge der Mittelkürzungen wäre Sanierungsstau und ein Verlust an Lebensqualität in unseren Städten und Dörfern. Wir brauchen nicht nur eine Verstärkung, sondern eine Erhöhung der für die Städtebauförderung zur Verfügung gestellten Gelder!

Fortsetzung auf Seite 9

Die von Dr. Peter Ramsauer, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, angekündigte Mittelkürzung von 305 Mio. Euro für die Städtebauförderung entspricht einer Halbierung der Bundesmittel. Dabei sind die Mittel schon jetzt zu knapp bemessen, um den Investitionsbedarf in der Ortsentwicklung zu decken. Das sagt auch der von der Bundesregierung vorgelegte Stadtentwicklungsbericht 2008, der bis 2013 einen jährlichen Investitionsbedarf in der Stadtentwicklung von 700 Mio. Euro als notwendig erachtet. Bereits aktuell fördert der Bund mit durchschnittlich 500 Mio. Euro jährlich also deutlich unterhalb des nötigen Investitionsniveaus.

Die angekündigte Mittelkürzung würde sich zudem noch verdoppeln oder verdreifachen, weil die Städtebauförderung durch Länder und Kommunen in der Regel komplementär mitfinanziert wird. Städtebauförderung stößt sowohl öffentliche als auch private Investitionen an und ist damit ein effektives, vor allem lokales und regionales Konjunkturprogramm mit hohen branchenübergreifenden Multiplikatoreneffekten. Die mit der Städtebauförderung zusätzlich generierten Investitionen wären nicht mehr passgenau und würden mindestens teilweise unterbleiben. Die mit der Städtebauförderung gebündelten Programmmittel wie ESF, EFRE und KfW-Gebäudesanierung profitieren derzeit von den integrierten Handlungsansätzen. Auch hier wären Synergieverluste zu erwarten.

Wir fordern die Bundesregierung auf, in ihren Anstrengungen für eine nachhaltige Stadtentwicklung, insbesondere vor den großen Herausforderungen durch Klimawandel und demografischen Wandel, nicht nachzulassen und Planungs- und Investitionssicherheit für die Kommunen und Unternehmen der Stadtentwicklung zu schaffen!

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 29. Juli 2010

Änderung des Bebauungsplans „Wiesenstraße“

Damit auf dem Grundstück südlich der Wiesenstraße Dienstleistungseinrichtungen bzw. nichtstörende Gewerbebetriebe angesiedelt werden können, hat der Gemeinderat beschlossen, dass der Bebauungsplan Nr. 21 „Wiesenstraße“ geändert werden soll. Weiterhin ist im Parallelverfahren der Flächennutzungsplan fortzuschreiben.

Entwicklung von Baugebieten mit städtebaulichen Verträgen

Der Gemeinderat stellt fest, dass die Eigentümer der Grundstücke im Bereich:

- Hinter der Kirche,
- Münchzeller Weg,
- Weinberg 2 und
- Flurstraße

von der Gemeinde abgefragt werden sollen, ob sie sich vorstellen können, die Grundstücke als Baugebiete zu entwickeln.

Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans zur Erweiterung der Biogasanlage der Fa. Bioenergie Redlingshöfer

Auf Antrag der Fa. Bioenergie Redlingshöfer beschließt der Gemeinderat, dass für den Bereich der Grundstücke Fl.Nrn. 348, 349, 350, 351/2, 365, und 365/3, Gem. Großhabersdorf, der Flächennutzungsplan geändert und ein vorhabensbezogener Bebauungsplan aufgestellt werden soll. Auf diese Weise kann die Kapazität der im Bau befindlichen Biogasanlage von 499 kW elektrische Leistung auf 1.650 kW elektrische Leistung erhöht werden.

Friedhofswesen

Der Gemeinderat beschließt die Friedhofs- und Bestattungssatzung sowie die Friedhofsgebührensatzung. Damit wurden die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, dass die Friedhofserweiterung in Betrieb genommen werden kann.

Breitbandinitiative Freistaat Bayern – Abschluss eines Beratungs- und Unterstützungsvertrags

Da in Teilen des Gemeindegebietes nur sehr eingeschränkt das Internet genutzt werden kann, vergibt der Gemeinderat den Auftrag an die Fa. Corwese, Seefeld, für Beratung und Unterstützung. Durch die Arbeit der Fa. Corwese soll erreicht werden, dass eine Verbesserung der Situation im Rahmen des staatlichen Förderungsprogramms „Breitbandinitiative Freistaat Bayern“ erreicht werden kann.

Partnerschaftsangelegenheiten – Änderung der Zuschussrichtlinie

Die Zuschussrichtlinien für Fahrten in die Partnergemeinden werden dahingehend geändert, dass bei Besuchen in Limousin, Polen und Kroatien für Teilnehmer bis zu 25 Jahren ein Zuschuss gewährt wird. Die Änderung der Zuschussrichtlinien tritt rückwirkend zum 22.05.2010 in Kraft.

Städtebauförderung – Resolution zur Erhaltung der Städtebauförderungsprogramme

Der Gemeinderat verabschiedet eine Resolution zur Erhaltung der Städtebauförderungsprogramme, da im Rahmen der geplanten Einsparungen beim Bund und der Landesregierung zu befürchten ist, dass das bestehende Städtebauförderungsprogramm mit geringeren Finanzmitteln ausgestattet wird.

Feuerwehrwesen – Anschaffung eines Sprungkissens

Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung eines Sprungpolsters Vetter SP 16 bei der Wolfgang Jahn GmbH, Nürnberg, zu einem Gesamtbetrag in Höhe von 6.627,23 € abzügl. 2 % Skonto zu.

Neubau Feuerwehrhaus Wendsdorf - Auftragsvergabe Materiallieferungen

Als Ergebnis für die vorausgegangene Ausschreibung, wird der Auftrag für die Materiallieferung bzw. -beschaffung für das Feuerwehrhaus Wendsdorf an die Fa. Schönleben, Großhabersdorf, zu einem Angebotpreis in Höhe von 25.028,60 € inkl. MwSt. erteilt.

Sporthallenneubau – Information Zuschussantrag SVG

Der Zuschussantrag des Sportvereins Großhabersdorf vom 21. Juli 2010 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben. Es wird festgestellt, dass die Fraktionen den Zuschussantrag beraten möchten und eine Entscheidung in der Sitzung des Gemeinderates vom 02.09.2010 herbeigeführt wird.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **30. September 2010**, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am **30. September 2010** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr** im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider

Breitbandinitiative Freistaat Bayern Umfrage zur Internetanbindung

Der Zugang zum Internet ist im Gemeindegebiet Großhabersdorf sehr unterschiedlich. Während im Hauptort schnelle DSL-Anschlüsse mit 6.000 bis 16.000 MBit/s möglich sind, vergehen in Oberreichenbach Minuten bis sich die Internetseiten aufbauen, da nur ein „Drittel-DSL“ angeboten wird. Während für Privatanwender die Wartezeit ärgerlich ist, stellt die langsame Internetverbindung für Gewerbebetriebe einen Standortnachteil dar. Eine Verbesserung der Situation durch die Telefonanbieter erfolgt nicht, da ein wirtschaftlicher Ausbau des Leitungsnetzes wegen der geringen Nachfrage nicht möglich ist. Um auch auf dem flachen Land schnelle Internetverbindungen anbieten zu können, hat der Freistaat Bayern ein Förderprogramm aufgelegt, das es Kommunen ermöglichen soll, die teilweise nur sehr unzureichenden Internetverbindungen zu verbessern. Die Leitungsverbesserungen werden dann durch die Gemeinden in Auftrag gegeben und die anfallenden Kosten werden durch den Freistaat Bayern mit einer Förderquote von bis zu 70 %, bei einer Höchstförderung von 100.000,00 €, mitfinanziert.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass die Fa. Corwese, Seefeld, beauftragt wird, die erforderlichen Schritte durchzuführen, damit eventuelle Verbesserungsmaßnahmen im Rahmen der Breitbandinitiative Freistaat Bayern durchgeführt werden können.

Daher erhalten Sie mit dem Mitteilungsblatt eine Umfrage, welche Internetanbindung Ihnen zur Verfügung steht. Ich darf Sie bitten an dieser Umfrage teilzunehmen und den Fragebogen bis spätestens

17. September

ans Rathaus zurück zu senden.

Auf Basis der zurück gesendeten Fragebögen und der vorhandenen Infrastruktureinrichtungen erstellt die Fa. Corwese eine Machbarkeitsstudie. Diese Studie dient dem Gemeinderat zur Entscheidungsfindung, ob eine Verbesserung möglich ist. Soweit der Gemeinderat zum Ergebnis kommt, dass ein Ausbau des Leitungsnetzes durch die Gemeinde erfolgt, wird die Fa. Corwese dann eine Ausschreibung der Baumaßnahmen vorbereiten und bei der Vergabe und der Zuschussabrechnung mithelfen.

**Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Weihnachtsmarkt 2010 in Großhabersdorf

Der Weihnachtsmarkt findet **am 04. und 05. Dezember 2010** (2. Adventswochenende) statt. Damit der Markt vorbereitet werden kann, bitten wir die Teilnehmer, sich baldmöglichst,

spätestens jedoch bis 15. Oktober 2010

bei der Gemeinde Großhabersdorf, Bauamt, zu melden.

Bei der Meldung ist unbedingt die Verkaufsware, der Name und die Anschrift des Verantwortlichen, die Größe des Standes und die Art des benötigten Stromes anzugeben.

Die Meldung muss auch von Teilnehmern erfolgen, die bereits seit mehreren Jahren am Weihnachtsmarkt beteiligt sind.

Wir dürfen darauf hinweisen, dass sich nur ortsansässige Geschäftsleute, Vereine und Privatpersonen am Weihnachtsmarkt beteiligen dürfen. Die Verkaufsstände sind selbst zu beschaffen.

Bücherei-News

Wieder einmal danke ich für viele, viele Spenden, die in der Bücherei abgegeben wurden. Krimis, Romane, Kinderbücher, Bilderbücher, Bildbände und vieles mehr wurde gestiftet. Herzlichen Dank an Claudia Scheuerlein, Anna Bauer, Jürgen Wirth und den Familien Hummel, Schlosser und Kleine-Vosbeck!

Schon mehrmals wurde ich in der Bücherei bei Gesprächen über Bücher, Literatur und Neuerscheinungen gefragt, ob es nicht einen Literaturkreis oder ähnliches bei uns in Großhabersdorf gibt. Bisher nicht. Aber das kann sich ändern! Leute, die gerne lesen, haben wir ja genug in unserer Gemeinde. Ich denke, man könnte so einen „Jour fixe“ einführen – jeden ersten Dienstag (oder Mittwoch oder ...) im Monat, vielleicht abends zwischen sechs und halb acht Uhr? Oder lieber morgens zum Frühstück? Wer hätte denn Lust, mitzumachen? Sechs Frauen haben bisher schon Interesse gezeigt, vielleicht kommen ja noch mehr dazu? Bitte bei mir melden (auch telefonisch unter 09105-998250). Treffen wir uns doch erst mal zu einem „Brainstorming“ und überlegen, wie wir das Ganze gestalten können. Also – bitte melden zu „Literatur pur“!

Außerdem wird ab 11. Oktober in der Bücherei – über die Volkshochschule - ein englischer Konversationskurs stattfinden, der eigentlich keiner ist. Jedenfalls kein „richtiger Kurs“ mit Abfragen von Vokabeln und Grammatik. Gedacht ist an eine lockere Runde (mit Kaffee oder Tee), talking about your life, your friends, your family. Maybe a little bit of gossip – or we could swap some recipes (your favorite Christmas Cookies, your best marmelade or chutney)? Any questions? Don't hesitate to contact me (telephone number above).

Ich bin gespannt, wer Lust hat zu reden – ob nun auf Englisch oder über Literatur ... oder beides?

Mit herzlichem Gruß
Monica Fisch

Achtung: Am Kirchweihmontag, 13.09.2010 ist die Bücherei geschlossen!

Abfuhrtermine

Restmüll

Donnerstag, ungerade KW

Biomüll

Donnerstag, jede KW

Papiertonne u. Gelbe Säcke

Großhabersdorf, Fernabrünst, Schwaighausen,
Vincenzenbronn, Wendsdorf, Weihermühle,
Ziegelhütte

am Donnerstag, 09.09.2010

Hornsegen, Oberreichenbach, Unterschlaubach

am Dienstag, 14.09.2010

Blutspendetermin

Mittwoch, den 08. September 2010

von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr

in der Volksschule Großhabersdorf

Der Blutspendedienst weist darauf hin! Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

VOLKSSCHULE

Grundschule & Hauptschule

GROSSHABERSDORF



Informationen zum Schuljahresanfang!

Der Unterricht für die **1. Klassen** beginnt am

Dienstag, dem 14. September 2010 um 8.00 Uhr

mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche. Die Eltern werden gebeten, die Kinder zur Kirche zu begleiten. Anschließend werden die Schulanfänger im Rahmen einer Auftaktveranstaltung der Verkehrswacht Fürth in der Turnhalle unserer Schule begrüßt.

Für alle Grundschüler (2. – 4. Klassen)

beginnt der Unterricht am 14. September 2010 um 8.05 Uhr. Der gemeinsame Schulanfangsgottesdienst findet ab 9.00 Uhr in der evangelischen Kirche statt.

Der Unterricht endet in der ersten Schulwoche um 11.20 Uhr.

Monika Oswald-Jung
Rektorin



Für die Großhabersdorfer Schüler, die im Schuljahr 2010/11 an der Hauptschule Roßtal beschult werden, gilt folgende Regelung:

1. Schultag: Dienstag, 14. September 2010

Alle Hauptschüler treffen sich im Pausenbereich vor dem Schulhaus.

Um 8:00 Uhr versammeln sich Lehrer und Schüler zur Begrüßung und Klasseneinteilung in der Aula. Dort werdet Ihr auch Euere neue Lehrkraft kennen lernen. Die Schulanfangsandacht findet im Laufe des Vormittags ökumenisch für alle Klassen in der Aula statt.

Der Unterricht endet am 1. Schultag um 11:20 Uhr.

An den anderen Tagen der ersten Schulwoche organisiert sich der Unterricht wie folgt:

Mittwoch,	15.09.2010	08:00 Uhr – 12:20 Uhr
Donnerstag,	16.09.2010	08:00 Uhr – 11:20 Uhr
Freitag,	17.09.2010	08.00 Uhr – 12:20 Uhr

gez. die Schulleitung
H. Schwarm, Rektorin

Unsere Volkshochschule in Zahlen

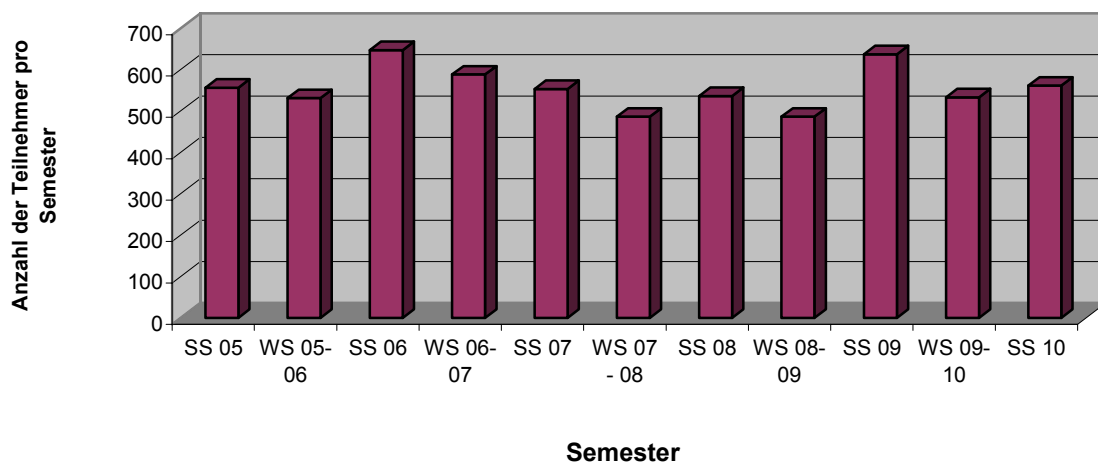
Die Großhabersdorfer Volkshochschule, offen für alle Bevölkerungsschichten, wirtschaftlich und mit sozialer Preisgestaltung. Ein Ort an dem sich Menschen aus ganz unterschiedlichen Milieus begegnen, gemeinsamen Interessen nachgehen und sich kennen lernen. Unter dem Motto – Bildung hilft gegen Einsamkeit und Lebenslanges Lernen – hilft nicht irgendwann auf der Strecke zu bleiben.

Unsere Arbeit folgt keinem starren Lernkonzept, es gilt vielmehr neue Trends aufzugreifen und damit neue Qualifikationen anzubieten. Die VHS leistet hervorragendes für die Kommunikation und das soziale Zusammenleben und sie hilft dabei die Lernfähigkeit einer älter werdenden Generation zu unterstützen. Sie stellt damit eine der kostengünstigsten Bildungs- und Kultureinrichtungen dar.

Überblick Entwicklung der VHS - Bilanzen seit 2005

Semester	SS 05	WS 05-06	SS 06	WS 06-07	SS 07	WS 07-08	SS 08	WS 08-09	SS 09	WS 09-10	SS 10
WS=Wintersemester)	556	531	647	588	553	486	536	486	637	533	561
Unterrichtsstunden	10088	9994	10694	11176	10850	12137	9912	11012	13242	11468	10626
Deckungsgrad	87	87	88	86	85	84	86	89	88	84	93

Entwicklung der VHS - Teilnehmerzahlen seit 2005



Georg Heintz, Leiter der VHS

**Veranstaltungs-Highlights
im Gebiet der
Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg
2010**



Was	Wann	Wo
Präsentiert vom Heimat- und Gartenbauverein Ammerndorf: Weinfest mit Alexander Göttlicher	Fr. 17. Sept. 2010 20:00 Uhr	Zwingel-Stodl
Präsentiert vom Markt Ammerndorf: Herbstmarkt	So. 17. Okt. 2010 10:00 - 18:00 Uhr	
Präsentiert vom Heimatverein Großhabersdorf: Weihnachten mit VIVA VOCE „Wir schenken uns nix“	Mi. 15. Dez. 2010 19:00 Uhr	Evang. Kirche Großhabersdorf Karten: Vorverkauf Spk. Ghdf. o. bei Porlein (Tel. 09105/480)
		Stand: 28.07.10

**Vortragsreihe der
ENERGIEregion GmbH, Nürnberg
zum Klimaschutzkonzept der
Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg**

**Beginn jeweils 19:00 Uhr
Eintritt frei**



Thema	Wann	Wo
Auftaktveranstaltung der Vortragsreihe im Rahmen des Tages der Energie	Samstag, 2. Okt. 2010 13:00 bis 17:00 Uhr	Landratsamt Fürth: Parkplatzgelände, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf
Energetische Sanierung, Wohnen Energiesparen im Haushalt Darstellung unterschiedlicher Effizienzstandards bei der energetischen Sanierung von Wohngebäuden. Wir erläutern Ihnen verschiedene Techniken für die Sanierung der Gebäudehülle und die Erneuerung der Anlagentechnik. Sonstige Einsparmöglichkeiten im Haushalt werden aufgezeigt.	Mittwoch, 6. Oktober 2010, 19:00 Uhr,	Stadt Stein: Rathaus, Kultursaal, 1. Stock Hauptstraße 56, 90547 Stein
Energetische Sanierung, Wohnen Energiesparen im Haushalt	Donnerstag, 7. Oktober 2010 19:00 Uhr	Markt Cadolzburg: Haffnersgartenscheune Haffnersgartenstr., 90556 Cadolzburg
Fördermöglichkeiten Der Gesetzgeber bietet vielfältige Fördermöglichkeiten für die Umsetzung von Effizienzmaßnahmen und den Einsatz Erneuerbarer Energien. Wir geben Ihnen einen Überblick über die aktuelle Fördermittelsituation für private und gewerbliche Antragsteller.	Montag, 11. Oktober 2010, 19:00 Uhr	Stadt Zirndorf: Paul-Metz-Halle, Volkhardtstraße 33, 90513 Zirndorf
Fördermöglichkeiten	Donnerstag 14. Oktober 2010 19:00 Uhr	Gemeinde Großhabersdorf: Gasthaus „Rotes Roß“, Saal, Rothenburger Straße 3, 90613 Großhabersdorf
Kraft-Wärme-Kopplung Der Einsatz von Kraft-Wärme-Kopplung in Bockheizkraftwerken bietet die Möglichkeit energieeffizient Strom und Wärme zu erzeugen. Wir erläutern Ihnen unterschiedliche Einsatzgebiete sowohl mit fossilen als auch mit erneuerbaren Energieträgern.	Mittwoch, 20. Oktober 19:00 Uhr	Markt Ammerndorf: Schulungsraum der FFW, Rothenburger Straße, 90614 Ammerndorf
Kraft-Wärme-Kopplung	Donnerstag, 21. Oktober 2010 19:00 Uhr	Stadt Oberasbach: Grundschule Altenberg, Kirchenweg 47, 90522 Oberasbach
Erneuerbare Energien Mit Erneuerbaren Energien kann sowohl Wärme als auch Strom klimaverträglich erzeugt werden. Wir zeigen Ihnen unterschiedliche Techniken wie z. B. Photovoltaik, Wärmepumpen und Hackschnitzelanlagen sowie mögliche Finanzierungsmöglichkeiten.	Mittwoch, 27. Oktober 2010 19:00 Uhr	Markt Roßtal: Rathaus, Sitzungssaal, 1. Stock Marktplatz 1, 90574 Roßtal
Erneuerbare Energien	Donnerstag, 28. Oktober 2010 19:00 Uhr	Stadt Zirndorf: Paul-Metz-Halle, Volkhardtstraße 33, 90513 Zirndorf
Fördermöglichkeiten	Dienstag, 9. November 2010 19:00 Uhr	Stadt Stein: Rathaus, Kultursaal, 1. Stock Hauptstraße 56, 90547 Stein
Fördermöglichkeiten	Donnerstag, 11. November 2010 19:00 Uhr	Stadt Oberasbach: Grundschule Altenberg, Kirchenweg 47, 90522 Oberasbach

Integriertes Klimaschutzkonzept Kommunale Allianz Biberttal-Dillenberg Vortragsreihe vom 6. Okt. bis 11. Nov. 2010

Im Rahmen des Integrierten Klimaschutzkonzeptes organisieren die Allianzkommunen Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Oberasbach, Roßtal, Stein und Zirndorf mit der ENERGIEregion GmbH 10 Vorträge zu klimaschutzrelevanten Themen. Vor nunmehr 13 Monaten hatte die Startsitzen zur Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Kommunale Allianz Biberttal-Dillenberg stattgefunden. Unter Mithilfe kommunaler Ansprechpartner wurde für jede Kommune eine individuelle CO₂-Bilanz erstellt. Darauf aufbauend wurde jeweils ein Klimaschutzfahrplan mit Maßnahmenkatalog bis 2020 erarbeitet. Zum Abschluss des Klimaschutzkonzeptes findet vom 06. Okt. bis 11. Nov. 2010 eine Vortragsreihe mit 10 Terminen statt. Hier werden der Öffentlichkeit die Ergebnisse der CO₂-Bilanz und des Klimaschutzfahrplanes für die jeweilige Kommune dargestellt und folgende klimaschutzrelevante Themen präsentiert:

- Energetische Sanierung von Wohngebäuden
- Energiesparen im Haushalt
- Fördermöglichkeiten energieeffizienter Maßnahmen
- Einsatz von Kraft-Wärme-Kopplung (BHKW's)
- Einsatz Erneuerbarer Energien

Nach Abschluss der Vorträge besteht bei allen Veranstaltungen die Möglichkeit zur Diskussion.

Weitere Informationen und einen detaillierten Terminplan finden Sie unter www.biberttal-dillenberg.de

Das Integrierte Klimaschutzkonzept wird gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland, Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages.



Baugrundstücke an der Badstraße



Der Gemeinde stehen in der Badstraße vier Baugrundstücke mit einer Größe zwischen 390 und 470 m² zum Verkauf zur Verfügung.

Die Grundstücke grenzen direkt an die Badstraße an und können sofort bebaut werden. Das Restgrundstück wird weiterhin gewerblich genutzt. Eine Bebauung der Grundstücke ist mit Einzelhäusern möglich. Die 2-geschossige Bebauung (Unter- + Erdgeschoß) ist zulässig. Eine moderne Bauweise (Pulldach etc.) kann realisiert werden. Der Preis beträgt 125,00 €/m² inkl. der Erschließungskosten.

Für weitere Informationen zu den Grundstücken steht Ihnen Herr Seischab gerne zur Verfügung (Tel. 99839-18; E-Mail: seischab@grosshabersdorf.de).

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten

Geburten in Großhabersdorf

Kammerer Sebastian	11.07.2010
Zucker Theresa	12.07.2010
Hahn Fabian Bastian Jörn	18.07.2010
Betz Maximilian Benjamin	07.08.2010
Böhm Paulina	12.08.2010

Sterbefälle in Großhabersdorf

Reisch Ursula	08.08.2010
---------------	------------

Trauungen in Großhabersdorf

Stefanie Volkmann und Uwe Rösser	06.08.2010
----------------------------------	------------

Zum Geburtstag dürfen wir gratulieren

Reiche Margot	04.09.2010	80 Jahre
Lödel Frieda	05.09.2010	75 Jahre
Wurm Dorothea	06.09.2010	91 Jahre
Betz Richard	08.09.2010	75 Jahre
Hagen Babetta	09.09.2010	85 Jahre
Tichai Berta	10.09.2010	75 Jahre
Körner Walter	11.09.2010	85 Jahre
Hufnagel Maria	15.09.2010	90 Jahre
Kuhlmann Margit	16.09.2010	75 Jahre
Wartner Heinz	29.09.2010	80 Jahre

Zur Goldenen Hochzeit dürfen wir gratulieren

Frieda und Dr. Dietrich Sommerschuh	24.09.2010
-------------------------------------	------------

Wasserversorgung

Seit 01.01.2008 wird die technische Betriebsführung vom Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenberggruppe“ wahrgenommen.

Die Dillenberggruppe ist, auch für N o t f ä l l e außerhalb der Dienstzeiten, unter Tel. 09103 / 79 36-0, Fax 09103 / 79 36-10 erreichbar.

Wasserhärte

im Versorgungsgebiet Großhabersdorf entspricht das Wasser dem

Härtebereich 3,

d.h.

14° bis 21° dH = 2,5 - 3,8 Millimol/l der Gesamthärte

Notarsprechtag

am 20. September 2010

von 15.00 - 17.00 Uhr

im Rathaus in Großhabersdorf

Um tel. Voranmeldung wird gebeten
Tel: 09103 / 1 0 2 7

Kleinanzeigen

3-Zi.-Whg'en ca. 80 m² im Neubau, EG+OG mit Balkon, UG mit Terr., Gä-WC, Abstrl., Keller, geh. Ausst., energiesp. Haustech., Carport opt. ab 01.12.2010 zu vermieten. **Tel.: 0176 / 11 86 01 00** oder **09105 / 91 80**

Suche kleinen Lagerraum evtl. auch Garage in Großhabersdorf oder nähere Umgebung. **Tel.: 0163 / 24 35 979**

Lehrerin gibt **Nachhilfe** in Mathe für Haupt-/ Realschule und Gymnasium, „gut und günstig“. **Tel.: 09105 / 99 88 81**

Fahrradreparatur, alle Marken, egal wo gekauft, Zweiradmechanikermeister Rainer Grünbaum in Ghdf. **Tel.: 0176 / 21 78 40 09**

Fa. Heim & Haus direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfenster + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro **Tel.: 09105 / 99 78 80**

Bester Service und Reparatur für Ihr Motorrad beim freundlichen WELLING-Team. Besonders BMW, aber auch Japaner, sind herzlich willkommen! **MOTORRAD-WELLING, Gewerbering 9, 90574 Roßtal, Tel.: 09127 / 62 23, Fax: 09127 / 57 90 15**

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **01. Oktober 2010**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **17. September 2010**.

Veranstaltungen

Samstag, 04. September

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

AWO, Tagesausflug

Montag, 06. September

MSC, Clubabend, Gasthaus „Zum Roten Roß“, 20.00 Uhr

Mittwoch, 08. September

Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein, Rückblick auf den Vortrag von Dr. Schneiderbanger in Bad Wörishofen, Gasthaus „Zum Roten Roß“, um 14.30 Uhr

Donnerstag, 09. September

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

Freitag, 10.09. – Sonntag, 12.09.

MSC, Nat. DMV Sternfahrt Delmenhorst/Bremen

Freitag, 10.09. – Montag, 13.09.

Kirchweih in Großhabersdorf

Bibertgrundschützen, Kirchweih, Grundstück Winner

Sonntag, 12. September

Kath. Kirchengemeinde, Gottesdienst zur Kirchweih, Kirche, um 08.30 Uhr

Evang. Kirchengemeinde, Kirchweih – Festgottesdienst, Kirche, um 09.30 Uhr

Mittwoch, 15. September

VdK, Seniorennachmittag, Gasthaus „Zum Roten Roß“, um 14.00 Uhr

Skiclub, Beginn Skigymnastik, Turnhalle, um 20.15 Uhr

Samstag, 18. September

Skiclub, Beginn Kinder-skigymnastik, Turnhalle, um 13.00 Uhr

Jugendwehren Gem. Ghdf, Jugendübung in Großhabersdorf, um 14.00 Uhr

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

OV Oberreichenbach, Generalversammlung (Neuwahlen), Gasthaus Seefried, um 20.00 Uhr

Tennisclub "Blau-Weiß", Endspiele der Vereinsmeisterschaften, Tennisgelände

Sonntag, 19. September

Velogruppe, Tagestour (Trekkingräder) in eine Weingegend, um 08.30 Uhr

OV Oberreichenbach, Wandertag, Treffp. Dorfplatz, 09.30 Uhr

Skiclub, Eisstock Meisterschaft, Vereinsgelände, um 14.00 Uhr

Montag, 20. September

MSC, Sportstammtisch, Gasthaus Rotes Ross, um 20.00 Uhr

Donnerstag, 23. September

SPD-Frauengruppe, Treffen, Gasthaus „Zum Roten Roß“, um 19.30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

Freitag, 24.09. – Montag, 27.09.

Kirchweih in Schwaighausen

Samstag, 25. September

Kneipp-Verein, Busfahrt, um 07.30 Uhr

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

Sonntag, 26. September

Evang. Kirchengemeinde, Silberne Konfirmation, Kirche, um 09.30 Uhr

Dienstag, 28. September

Kindergarten "Tulipan", Spiel- und Infonachmittag für neue Kinder und Eltern, Hadewartstr., 15.00 Uhr

Donnerstag, 30. September

Gemeinde, Gemeinderatssitzung, Rathaus, um 19.30 Uhr

Jeden Mittwoch

Velo-Gruppe, Rennradfahren, Treffp. Rathaus, um 18.00 Uhr

Jeden Donnerstag

Velo-Gruppe, Trekkingfahren, Treffp. Rathaus, um 18.30 Uhr

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, um 18.00 Uhr

Jeden Samstag

Velo-Gruppe, Jugend „Dirt Jumper“, 1. Gruppe und 2. Gruppe um 16.00 Uhr, Treffp. Schulsportplatz

Telefonnummern im Rathaus

Vermittlung: 09105 / 99 839 - 0

Telefax: 09105 / 99 839 - 40

Durchwahlnummern:

Name	Aufgabengebiet	Telefon	E-Mail - Adressen
Herr Biegel	1. Bürgermeister	- 16	buergermeister@grosshabersdorf.de
Frau Belov	Standesamt, Mitteilungsblatt	- 15	belov@grosshabersdorf.de
Frau Florian	Verbrauchsgebühren, Hundesteuer, Grund- und Gewerbesteuer	- 23	florian@grosshabersdorf.de
Herr Herold	Kämmerei	- 24	herold@grosshabersdorf.de
Frau Rohr	Bauamt	- 26	rohr@grosshabersdorf.de
Frau Schwarz	Einwohnermeldeamt	- 11	schwarz@grosshabersdorf.de
Herr Seischab	Geschäftsleiter	- 18	seischab@grosshabersdorf.de
Herr Vicedom	Bauhofleiter	- 27 Handy: 0151/14266820	vicedom@grosshabersdorf.de
Frau Wießner	Rentenamt	- 17	wiessner@grosshabersdorf.de
Frau Wurm	Kasse	- 22	wurm@grosshabersdorf.de
Frau Zehmeister	Gewerbe- und Sozialamt	- 12	zehmeister@grosshabersdorf.de

Bauhof

Der Bauhof Großhabersdorf kann an Werktagen in der Zeit von 7⁰⁰ Uhr und 7³⁰ Uhr telefonisch unter der Tel.-Nr. 09105 / 99 88 17 erreicht werden. Bei dringenden Fällen außerhalb dieses Zeitraumes ist der Bauhofleiter, Herr Vicedom erreichbar.

Name	Aufgabengebiet	Telefon	E-Mail - Adressen
Herr Vicedom	Bauhofleiter	- 27 Handy: 0151/14266820	vicedom@grosshabersdorf.de

Kläranlage

Die Kläranlage der Gemeinde Großhabersdorf ist unter der Tel.-Nr.: 09105 / 13 30 oder unter folgenden Handy-Nummern zu erreichen:

Name	Handy
Herr Kleemann	0170 / 79 19 352
Herr Zenn	0170 / 79 19 355

Wasserversorgung

Seit 01.01.2008 wird die technische Betriebsführung vom Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenbergruppe“ wahrgenommen. **Die Dillenbergruppe ist, auch für Notfälle außerhalb der Dienstzeiten, unter Tel. 09103 / 79 36-0, Fax 09103 / 79 36-10 erreichbar.**